

# **EINBAUANLEITUNG FÜR SCHACHTABDECKUNG TYP SA1 / SA2 / SA3 / SA4 / SA5 / SA6**

**FF Systembau**

## **Zubehör im Lieferumfang enthalten:**

- Bedienerschlüssel

## **Zubehör NICHT im Lieferumfang enthalten:**

- Gummidichtung + Bolzenanker
- Vorgerichtet für Profilzylinderschloss
- Griff zum Öffnen von der Schachttinnenseite

## **Zargentyp:**

- ES 1 (Edelstahlprofil mit Maueranker zum Einbetonieren oder mit Edelstahlprofil zur Dübelmontage mit Bolzenanker)
- ES 3 (Edelstahlprofil mit Putzrahmen aus Winkelprofil und angeschweißten Mauerankern zum Einbetonieren. Schachtabdeckung am Grundrahmen innen verschraubt.)

## **A ) EINBAUANLEITUNG BEFESTIGUNGSRAHMEN TYP ES 1**

### **ZUM EINBETONIEREN**

1. Überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und Transportschäden (bauen Sie keine beschädigten Abdeckungen ein).
2. Entfernen Sie den Bediener- bzw. Profilzylinderschlüssel.
3. Entfernen Sie die Rahmendichtung und lagern Sie diese an einem geschützten Platz.
4. Biegen Sie die Maueranker senkrecht nach unten.

### **Achtung: Abdeckung nur in geschlossenem Zustand einbauen!**

5. Schachtabdeckung in geschlossenem Zustand auf die Betonschalung setzen, ausrichten und einbetonieren.
6. Lassen Sie den Beton vollständig aushärten.
7. Öffnen Sie während des Aushärtens NIE die Abdeckung!
8. Wir empfehlen Ihnen, die Fugen zwischen Rahmen und Bauwerk sowie die Schraubenköpfe dauerelastisch zu verfügen.
9. Stellen Sie sicher, dass sich keine Betonreste an den Gasfedern und Scharnieren befinden. Nach Bedarf reinigen.
10. Montieren Sie die Rahmendichtung wieder und prüfen Sie die Funktion der Schachtabdeckung.

## **B ) EINBAUANLEITUNG BEFESTIGUNGSRAHMEN TYP ES 1**

### **ZUM ANDÜBELN**

1. Überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und Transportschäden (bauen Sie keine beschädigten Abdeckungen ein).
2. Entfernen Sie den Bediener- bzw. Profilylinderschlüssel.
3. Entfernen Sie die Rahmendichtung und lagern Sie diese an einem geschützten Platz.
4. Setzen Sie die geschlossene Abdeckung auf den planebenen, vollständig ausgehärteten Beton und richten Sie diese aus.

**Achtung: Beim Öffnen des Deckels kann dieser kippen. Beschweren Sie deshalb den Rahmen vor dem Öffnen mit eisenfreiem Material, da es sonst zu Korrosion kommen kann!!!**

5. Öffnen Sie den Deckel (mit mitgeliefertem Schlüssel) und zeichnen Sie die bereits vorgebohrten Löcher im Rahmen auf dem Beton nach. Nutzen Sie den Rahmen als Schablone.
6. Entfernen Sie die Abdeckung wieder und bohren Sie mithilfe eines Steinbohrers ( $\varnothing = 10 \text{ mm}$ ) die angezeichneten Löcher und setzen Sie die Bolzenanker ein.
7. Kleben Sie die Abdichtung (Moosgummi, einseitig selbstklebend) an der Rahmenunterseite an und setzen Sie die Abdeckung wieder auf den Beton.
8. Schrauben Sie nun den Rahmen am Bauwerk fest.
9. Wir empfehlen Ihnen, die Fugen zwischen Rahmen und Bauwerk sowie die Schraubenköpfe dauerelastisch zu verfugen.
10. Montieren Sie die Rahmendichtung wieder und prüfen Sie die Funktion der Schachtabdeckung.

## **C ) EINBAUANLEITUNG BEFESTIGUNGSRAHMEN TYP ES 3 ZUM EINBETONIEREN INKL. INNENVERSCHRAUBUNG**

1. Überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und Transportschäden (bauen Sie keine beschädigten Abdeckungen ein).
2. Entfernen Sie den Bediener- bzw. Profilzylinderschlüssel.
3. Entfernen Sie die Rahmendichtung und lagern Sie diese an einem geschützten Platz.
4. Biegen Sie die Maueranker senkrecht nach unten.

### **Achtung: Abdeckung nur in geschlossenem Zustand einbauen!**

5. Schachtabdeckung in geschlossenem Zustand auf die Betonschalung setzen, ausrichten und einbetonieren.
6. Achten Sie auf absolute Planebenheit des Betons im Bereich der Gummidichtung. Ansonsten kann eine absolute Dichtigkeit nicht gewährleistet werden.
7. Lassen Sie den Beton vollständig aushärten.
8. Öffnen Sie während des Aushärtens NIE die Abdeckung!
9. Öffnen Sie nach vollständigem Aushärten des Betons den Deckel mithilfe der mitgelieferten Schlüssel.
10. Bohren Sie mit einem Steinbohrer (Ø 10 mm) durch die Dübellaschen, setzen Sie die Bolzenanker in die Löcher und schrauben Sie den Rahmen am Bauwerk fest.
11. Wir empfehlen Ihnen, die Fugen zwischen Rahmen und Bauwerk sowie die Schraubenköpfe dauerelastisch zu verfugen.
12. Stellen Sie sicher, dass sich keine Betonreste an den Gasfedern und Scharnieren befinden. Nach Bedarf reinigen.
13. Montieren Sie die Rahmendichtung wieder und prüfen Sie die Funktion der Schachtabdeckung.

## ***PFLEGE UND WARTUNG:***

### Dichtung:

Vor jedem Schließen säubern und auf Beschädigungen überprüfen. Einmal jährlich oder nach Bedarf mit einem handelsüblichen Gummipflegemittel behandeln.

### Gasdruckfeder und Scharniere:

Einmal jährlich oder nach Bedarf Funktion kontrollieren und auf Beschädigungen überprüfen.

Grobe Verschmutzungen an der Kolbenstange mit einem weichen Tuch entfernen. Keine Materialien verwenden, welche die Oberfläche der Kolbenstange beschädigen können, um eine mögliche Undichtigkeit der Gasdruckfeder zu verhindern.

### **FF Systembau GmbH**

Abteilung Schachtabdeckungen

Hauptstraße 35

94439 Münchsdorf

Tel. +49 (0) 8723 97818 - 66

Fax +49 (0) 8723 97818 – 85

[schachtabdeckungen@ffsystembau.de](mailto:schachtabdeckungen@ffsystembau.de)

[www.ffsystembau.de](http://www.ffsystembau.de)



# Allgemeine Informationen

## EDELSTAHL

### Materialeigenschaften und Pflegeanleitung

#### Eigenschaften

Die Hauptbestandteile von Edelstahl sind die Elemente Eisen, Chrom und Nickel. Für unsere Schachtabdeckungen verwenden wir standardmäßig die Metalllegierung mit der Werkstoffnummer 1.4301 (Werkstoffnummer 1.4571 auf Anfrage), welche zu den nichtrostenden Edelstählen gehört.

Die Korrosionsbeständigkeit resultiert aus der unsichtbaren Chrom-Passivschicht, welche sich durch eine Reaktion mit Luftsauerstoff an der Oberfläche bildet und sich erneuert, sollte sie einmal beschädigt werden. Die glatte und porenfreie Oberfläche von rostfreien Edelstählen benötigt keine Schutzschichten oder Überzüge und hält selbst härtesten Beanspruchungen stand, ohne dass etwas abplatzen, abblättern oder sich ablösen könnte. Somit wird auch die Anhaftung von Schmutz und Mikroorganismen gehemmt.

Edelstahl kann je nach seiner metallischen Struktur und Zusammensetzung magnetisch sein. Der von uns verwendete Edelstahl ist als Ausgangsmaterial nicht magnetisch. Je nach Umformgrad ändert sich die Metallstruktur und der Edelstahl wird magnetisch, was jedoch keinen qualitativen Nachteil darstellt.

Die mechanische Einwirkung durch härtere Werkstoffe, wie z.B. Keramik oder Stein, kann Kratz- und Gebrauchsspuren auf der Oberfläche verursachen, welche nach heutigem Stand der Technik nicht vermeidbar sind.

Unsere Edelstahlteile werden sorgfältig durch Biegen, Stanzen, Bohren und Schweißen gefertigt. Der dabei entstehende verschleißbedingte Abrieb von kleinsten Eisenpartikeln durch die gehärteten Stahlwerkzeuge wird durch die Endbehandlung der Oberfläche entfernt.

#### Pflegehinweise

Werden Oberflächen von nichtrostenden Edelstählen der Atmosphäre ausgesetzt und nicht oder nur unregelmäßig z. B. durch Regen abgewaschen, führen Ablagerungen von Feststoffen, wie z. B. Ruß, oder salzreiche Aerosole zu einer beschleunigten Korrosion.

Reinigen und pflegen Sie Edelstahloberflächen regelmäßig, um ihr ansprechendes Erscheinungsbild zu erhalten und die Korrosionsgefahr durch Fremdpartikel zu verringern.

Lösen Sie Verschmutzungen wie Sand, Staub oder angetrocknete Getränke- und Lebensmittelrückstände durch wässrige Reiniger und wischen Sie sie mit einem feuchten Lappen ab. Fette und Öle können mit tensidhaltigen, alkalischen oder sauren Reinigern entfernt werden. Verwenden Sie nur spezielle Edelstahl-Reiniger, welche frei von Salzsäure und Chlor sind, gemäß den Herstellerangaben.

Verwenden Sie auf keinen Fall Stahlwolle oder Stahlbürsten zur Reinigung, da sich dabei durch Abrieb Fremdrost bilden könnte. Sollte durch angerostete andere Teile oder aus Niederschlägen aus der Luft Fremdrost auftreten, entfernen Sie ihn bitte sofort durch Abreiben oder mit einem nichtscheuerndem Reinigungsmittel.

Schwerlösliche Rückstände oder kleine Kratzer entfernen Sie bitte mit einem Kunststoff-Faservlies oder mit einem für Edelstahl geeigneten Schleifpapier (nicht unter Korn 280). Arbeiten Sie dabei immer in Richtung des vorhandenen Schleifbildes, nie quer dazu!